

FALLSTUDIE

Getränke

GlaxoSmithKline



gsk

GlaxoSmithKline versieht ovale Horlicks-Behälter mit Induktionssiegeln - dank Induktionssiegeltechnologie

GlaxoSmithKline stand vor dem Problem, einen ovalen Horlicks-Behälter mit Schnappverschluss hermetisch zu versiegeln. Das Unternehmen wandte sich an Enercon für Beratung und eine Lösung.

Ein großes internationales Unternehmen erzielte ein perfektes Siegel an einem anspruchsvollen Produkt – dank der Siegelexperten von Enercon.

GlaxoSmithKline, Eigentümer der Marke Horlicks, hatte eine einzigartige ovale Verpackung in Kissenform für das nahrhafte Heißgetränk entwickelt, um seinen Ruf zu betonen, dass es eine gute Einschlafhilfe sei.

Jedoch fehlte dem Schnappverschluss der nötige Druck für eine konventionelle Induktionsversiegelung.

Auf der Suche nach einer Lösung wandte sich GlaxoSmithKline an Enercon Industries.

Brian Tyndall, der britische Vertriebsmanager, hat die Einzelheiten: „Um für Horlicks ein starkes Siegel zu erzielen, konnte Enercon ein maßgeschneidertes Super Seal™ Max Induktionssiegelgerät in ein Obergurt-Siegelsystem integrieren.

„Diese Kombination stellt sicher, dass im gesamten Siegelprozess der nötige Druck auf die Kappe und die Folie ausgeübt wird, um ein perfektes Siegel zu erzielen.“

Herr Tyndall erläutert, warum ein Induktionssiegel so wichtig für das Produkt ist: „Ein starkes, hermetisches Siegel ist wichtig für ein Produkt in Pulverform, da es sehr hygroskopisch ist, d. h. das Pulver absorbiert Feuchtigkeit und verfestigt sich.“

European HQ

Enercon Industries Ltd
62-64 Edison Road, Aylesbury
Bucks, HP19 8UX
United Kingdom
T: +44 (0) 1296 330 542
E: info@enerconind.co.uk

www.enerconind.co.uk

